

Delegiertenversammlung der St. Gallischen Trachtenvereinigung

Wattwil:

Die St. Gallische Trachtenvereinigung tagte am vergangenen Sonntag im Restaurant Thurpark zur 85. Delegiertenversammlung.

Vor der Behandlung der Traktanden kamen Delegierte und Gäste in den Genuss gelungener Konzertdarbietungen der Halszithergruppe aus Ebnat-Kappel. Einige Liederschätze aus dem Repertoire, des im Jahre 1963 verstorbenen Lehrer Albert Edelman kamen bei den Gästen recht gut an.

Anschliessend hiess Hanspeter Stark, Präsident der Trachtengruppe Wattwil, Delegierte und Gäste im Restaurant Thurpark herzlich willkommen.

Alois Gunzenreiner, Gemeindepräsident in Wattwil, gab seiner Freude über die Wahl der Gemeinde Wattwil als Tagungsort und hiess seinerseits Gäste herzlich willkommen und entbot die besten Wünsche für einen angenehmen Aufenthalt im Zentrum des Toggenburg. Dieses Dorf sei im Herzen der Ostschweiz sehr gut gelegen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln seien die Regionen Bodensee, Walensee und Zürichsee innert kurzer Zeit erreichbar. Gesunde Gewerbe – und Industriebetriebe bilden insgesamt eine leistungsfähige Grundlage. Das vielfältige Vereinsleben erhöhe zudem die Lebensqualität. Das Bestehen der Kindertanzgruppe Wattwil, bilde den Grundstock dafür, den Fortbestand folkloristisch geprägter Vereine zu sichern. Im Juli 2013 findet das Nordostschweizerische Jodlerfest in Wattwil statt.

Mit grossem Applaus wurden die Worte des Gemeindepräsidenten, sowie die Offerieren des Apero herzlich verdankt.

Rückblicke auf die Tätigkeit im letzten Vereinsjahr.

Im Namen des Kantonalvorstandes der Trachtenvereinigung entbot Obmann Hans Schär aus Rapperswil die Willkommgrüsse und berichtete über die Aktivitäten der Kantonalen Trachtenvereinigung.

Das Schweizerische Trachtenchorfest in Lyss vom 3. bis 5. Juni 2011, war von herrlichem Sommerwetter geprägt. Die Chorgemeinschaft Jona – Eschenbach und die Trachtengruppe Schänis - Maseltrangen hatten unter der Leitung von Armin Pünter viel Publikum begeistern können. Die Bewertung der Chorgesänge wurden mit der Note „sehr gut“ belohnt.

Der Trachtentag auf dem Ballenberg fand im gleichen Zeitraum statt. Der kantonalen Tanzleiterin Ruth Tschumper aus Wattwil sei es trotzdem gelungen, vier St. Galler Trachtengruppen für diese Veranstaltung in Ballenberg zu gewinnen.

Als sehr eindrücklich bezeichnete Obmann Schär den feierlichen Einzug in die Kathedrale St. Gallen am Gallustag, 16. Oktober 2011. Auch in diesem Jahr dürfe an dieser Tradition festgehalten werden. Anlässlich des Gallusjahres soll diese Feier in St. Gallen einen besonderen Stellenwert erhalten.

Die Nachwuchsförderung – ein wichtiger Grundpfeiler

Gesamtschweizerisch sei die Mitgliederzahl der Trachtenvereinigungen um knapp 40 % zurückgegangen. Im Kanton St. Gallen jedoch liegt der Rückstand bei knapp 30 %. Um dieser Entwicklung wirksam zu begegnen, müsse auf die Nachwuchsförderung grösseres Gewicht gelegt werden, sagte Hans Schär in seinem Jahresbericht.

Mit einem herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder und allen Funktionären würdigte Hans Schär die aktive Mitarbeit, die im ganzen Verbandgebiet geleistet werde.

Eine dreijährige Amtsdauer ist abgelaufen.

Sämtliche Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig wiedergewählt. Es sind dies: Vreni Furrer aus St. Gallen. Milena Schlegel aus Trübbach. Silvia Reifler, St. Gallen. Heinrich Tschumper, Wattwil. Ruth Tschumper, Wattwil. Monika Dobler, Flawil und Marlies Oertig, Schmerikon. Auch Obmann Hans Schär, Rapperswil wurde in seinem Amte bestätigt.

**Auch den Revisoren, Jack Brunner aus Wil und Pius Angehrn, St. Gallen hatten die Delegierten mit der Wiederwahl für weitere drei Jahre das Vertrauen ausgesprochen.
Pius Angehrn wurde ebenso als Fähnrich wiedergewählt.**

Nächste DV ist in Thal SG

Das Trachtenhörli Thal erklärte sich bereit, aus Anlass seines 50. Jubiläum als Gastgeberverein nach Thal einzuladen.

Auch die Trachtengruppe Rorschacherberg stellt ihre Gastgeberrolle für die DV 2014 anlässlich seines 40. Jubiläums in Aussicht.

Den beiden Angeboten stimmten die Delegierten einstimmig zu.

Nach Abschluss der Delegiertenversammlung waren alle Teilnehmer zum Aperó eingeladen, der in verdankenswerter Weise von der Politischen Gemeinde gestiftet wurde.

Zum feierlichen Ausklang der Tagung kamen die Versammlungsteilnehmer in den Genuss der Aufführungen der Kindertanzgruppe Wattwil, die unter der Leitung von Margrit Bösch und Walter Bösch einige schöne Tänze zum Besten gaben.

Thomas Rüegg